

Langsame Schülerin "aktivieren"

Beitrag von „SunnyGS“ vom 9. Dezember 2007 11:09

Hallo in die Runde,

ich habe in meiner 1. Klasse eine sehr langsame Schülerin. Ihre Leistungen sind gut bis sehr gut, sie schafft aber meist nur 1/3 der Aufgabe weil sie extrem langsam arbeitet. Auch in allen anderen Bereichen ist sie sehr zurückhaltend. An Pausenspielen beteiligt sie sich auch nach Motivierungsversuchen nicht. Sie sitzt auf ihrem Platz und tut nichts. Sie bewegt sich sehr langsam, redet leise und unverständlich, sitzt in sich zusammen gesunken und ist übergewichtig. Sie wirkt also insgesamt sehr zurückhaltend, in sich gekehrt und ruhig. Nach Aussage der Mutter war sie schon immer so, verhält sich aber zu Hause völlig anders.

In der Klasse herrscht insgesamt eine sehr offene, lustige, freudbetonte Atmosphäre. Die Kinder spielen viel und oft zusammen. Sie sticht durch ihr Unbeteiligtsein ganz deutlich heraus.

Da ich es nicht einfach unter "sie ist halt so" abtun kann, da ihre Leistungen halt deutlich unter ihren Möglichkeiten liegen, suche ich nun nach Ideen sie etwas mehr "auf Trab" zu bringen. Mit der Mutter habe ich jetzt abgesprochen, dass sie versucht ihr Sportangebote zu machen und Freundschaften innerhalb der Klasse zu fördern. Also andere Mädchen zum Spielen einzuladen. Es kommt nämlich hinzu, dass 12 der 17 Schüler in der GTA-Betreuung sind und daher auch außerhalb der Schule viel Zeit gemeinsam verbringen. Dieses Mädchen ist nicht dabei. Und ich befürchte, dass sie in eine Außenseiterrolle rutscht.

Ich freue mich über Anregungen.

Liebe Grüße
Sunny

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 9. Dezember 2007 16:13

Hi Sunny,

habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, ob die langsame Angehensweise nicht vielleicht medizinische Ursachen hat. Bitte die Mutter doch einmal, das mit ihrem Hausarzt abzuklären. Wenn das nämlich der Fall ist, dann sind alle eure Bemühungen vergebens, denn dann muss die Ursache gesucht und behandelt werden. Ich hatte immer mal solche Fälle dabei und die

Kinder waren froh, wenn sie nicht immer gedrängt wurden, sondern nach einer gezielten Behandlung hat sich das Problem von selbst erledigt.

LG Lieselümpchen

Beitrag von „SunnyGS“ vom 9. Dezember 2007 17:26

Ja, daran haben wir schon gedacht.

Ihre Schilddrüsenwerte wurden untersucht und waren beim Hausarzt wohl sehr schlecht und bei der großen Untersuchung in der Kinderklinik dann völlig okay. Nun wird die Mutter eine weitere Untersuchung vornehmen lassen ... aber das kann ja auch dauern und ich möchte die Zeit nicht einfach so verstreichen lassen.

Denn wenn sich kein medizinischer Grund finden lässt, haben wir wieder Zeit verschenkt.

Wo lagen denn die Gründe bei deinen "medizinischen Fällen"? Vielleicht kann ich dann noch einen Tipp geben ...

LG
Sunny

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 9. Dezember 2007 19:19

Bei meinen Schüler/innen waren es auch die Schilddrüsenwerte, aber bei einigen auch stark schwankende Blutdruckwerte.

Hoffentlich findet ihr die Ursache!

LG Lieselümpchen